

**Vorläufige Schlussrechnung
der Beendigung der Abwicklung
auf den 15. Dezember 2016**

**Enerxy AG i.A.
Karlsruhe**

31. Oktober 2016

Inhalt	Seite
Bilanz zum 31. Dezember 2015	3
Allgemeine Angaben zur Aufstellung der vorläufigen Schlussrechnung ...	4
Vorläufige Schlussrechnung der Abwicklung auf den 15. Dezember 2016	5
Erläuternder Bericht zur vorläufigen Schlussrechnung.....	6

Enerxy AG i.A.

Bilanz zum 31. Dezember 2015

	Anhang	31.12.2015 TEUR	31.12.2014 TEUR
Sachanlagen		0,0	1,0
Finanzanlagen		0,0	135,0
Anlagevermögen	(1)	0,0	136,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0,0	45,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
Sonstige Vermögensgegenstände		117,6	1.025,4
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	(2)	117,6	1.070,4
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		407,6	28,0
Umlaufvermögen		525,3	1.098,4
Rechnungsabgrenzungsposten		2,8	3,9
Aktiva		528,0	1.238,3
Gezeichnetes Kapital		2.000,0	2.000,0
Kapitalrücklage		4.000,0	4.000,0
Bilanzverlust		-5.994,5	-5.714,9
Eigenkapital	(3)	5,5	285,1
Steuerrückstellungen		215,2	488,0
Sonstige Rückstellungen		302,3	244,8
Rückstellungen	(4)	517,4	732,8
erhaltene Anzahlungen		0,0	124,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4,5	20,7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,0	73,4
Sonstige Verbindlichkeiten		0,6	2,3
Verbindlichkeiten	(5)	5,1	220,4
Passiva		528,0	1.238,3

Allgemeine Angaben zur Aufstellung der vorläufigen Schlussrechnung

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 9. Dezember 2014 wird seit dem 1. Januar 2015 die Abwicklung der Gesellschaft betrieben. Abwicklungsgeschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Aufruf an die Gläubiger der Gesellschaft gem. § 267 AktG erfolgte am 17. Dezember 2014 durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft und am 5. Juli 2016 mit dem uneingeschränkten Prüfungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den vom Abwickler aufgestellten Jahresabschluss 2015 gebilligt.

Der Hauptversammlung der Gesellschaft am 15. Dezember 2016 wird der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 sowie der Lagebericht der Enerxy AG i.A. mit dem Bericht des Aufsichtsrats sowie dem erläuternden Bericht des Abwicklers zu den Lageberichtsangaben nach § 289 Abs. 4 für das Geschäftsjahr 2015 vorgelegt.

Basierend auf dem geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der Enerxy AG i.A. hat der Abwickler die vorläufige Schlussrechnung aufgestellt.

Diese wird in Form einer Einnahmen- und Ausgabenrechnung präsentiert und enthält für die Monate Januar bis Oktober 2016 aktuelle Zahlungsströme, für die Monate November und Dezember geschätzte Ein- und Auszahlungen.

Hierbei wurden Annahmen getroffen, die sich bis zur Hauptversammlung der Gesellschaft noch ändern können. Tatsächliche Ein- und Auszahlungen können sowohl in der Höhe als auch im Zeitpunkt des Zu- bzw. Abflusses von den getroffenen Annahmen abweichen. Dies kann zu einem anderen Nettovermögen der Gesellschaft am Ende der Abwicklung führen, als in diesem Bericht ausgewiesen.

Enerxy AG i.A.

Vorläufige Schlussrechnung der Abwicklung

Alle Angaben in Euro

	Abwickler	Bürokosten, Buchführung, Versicherung	Prüfung, Rechts- u. Steuer- beratung	Notierung Publizität	Aufsichts- organe, Hauptver- sammlung	Abwicklung	Verfahren LAG Stuttgart	Sonstige	Steuern	Liquidität
1.1.2016	Vefügbare Liquidität gem. dem testierten Jahresabschluss des Abwicklungsgeschäftsjahrs 2015									407.635
Januar	-1.381	-5.619	-2.635	-474				-32	4.167	401.661
Februar	-1.381	-2.925	-2.213	-2.678				-34		392.430
März	-1.381	-5.063	-3.570	-1.875				-187		380.354
April	-1.381	-2.813	-8.925					-36		367.199
Mai	-1.381	-2.831		-2.678				-34		360.276
Juni	-1.381	-17.022		-1.979				-37	-89.702	250.156
Juli	-1.381	-614	-8.262	-173				-76		239.651
August	-1.381	-246		-6.317				-248	43.985	275.443
September	-1.381	-610						-38		273.413
Oktober	-1.381	-2.812		-274				-34		268.912
November *	-1.381	-954	-14.914	-6.067	-24.875			-33	4.212	224.900
Dezember *	-1.381	-2.212	-2.380	-3.000	-21.647	-119.350	-80.000	-100	9.576	4.406
Jahressummen 2016 *	-16.575	-43.721	-42.900	-25.513	-46.522	-119.350	-80.000	-888	-27.761	
* enthält Schätzwerte	Vorläufiges Nettovermögen bei Ende der Abwicklung									4.406

Erläuternder Bericht zur vorläufigen Schlussrechnung der Abwicklung

Gemäß § 268 Abs. 1 AktG haben die Abwickler die laufenden Geschäfte zu beenden, die Forderungen einzuziehen, das übrige Vermögen in Geld umzusetzen und die Gläubiger zu befriedigen. Soweit es die Abwicklung erfordert, dürfen sie auch neue Geschäfte eingehen.

Gemäß § 271 Abs. 1 AktG wird das nach der Berichtigung der Verbindlichkeiten verbleibende Vermögen der Gesellschaft unter die Aktionäre verteilt.

Nachdem die Gesellschaft bereits zum 31. Dezember 2015 über keine wesentlichen Forderungen oder sonstigen Vermögensgegenstände mehr verfügte, wurden und werden die liquiden Mittel zur Begleichung von Verbindlichkeiten eingesetzt.

Im Wesentlichen wurden bzw. werden folgende Zahlungen ausgeführt (Beträge in TEUR inklusive MWSt):

Abwickler

Aus dem Anstellungsverhältnis mit der Gesellschaft ergaben sich monatliche Auszahlungen für Gehalt und Nebenkosten in Höhe von TEUR 1,4 (insgesamt TEUR 16,6 für das Jahr 2016).

Bürokosten, Buchführung, Versicherung

Hierunter fallen die Miete für Büroräume, Telefon und Internet, die Kosten der Buchführung sowie Versicherungsprämien. Im Jahr 2016 ergaben sich insgesamt TEUR 43,7.

Prüfung, Rechts- und Steuerberatung

Für im Jahr 2016 in Anspruch genommene Prüfungs- und Beratungsleistungen wurden insgesamt TEUR 42,9 ausgegeben.

Notierung, Publizität

Hierunter fallen im Wesentlichen die Aufwendungen für die laufende Notierung an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie die Bereitstellung der Publizitätsplattform und Investor Relation Website. Außerdem kommen die Aufwendungen für die Veröffentlichung von Pflichtmitteilungen hinzu. Insgesamt wurden hierfür in 2016 TEUR 25,5 ausgegeben.

Aufsichtsgremien, Hauptversammlung

Für die satzungsgemäßen Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie die Kosten der Durchführung der Hauptversammlungen wurden im Jahr 2016 insgesamt TEUR 46,5 ausgegeben. Hierbei ist zu beachten, dass die Mitglieder des Aufsichtsrats ihre Vergütungen für das Jahr 2015 bis November 2016 gestundet haben. Für die Bezüge

des Jahres 2016 haben die Mitglieder des Aufsichtsrats einen Verzicht von 66.7% der ihnen satzungsgemäß zustehenden Vergütungen erklärt, unter der Bedingung dass ihnen durch die Hauptversammlung Entlastung für 2015 und 2016 erteilt wird. Die Kosten der Durchführung der Hauptversammlung am 15. Dezember 2016 wurden auf Basis des Vorjahres geschätzt.

Abwicklung

Hierunter fallen die dem Abwickler arbeitsvertraglich zustehenden und bereits im Jahresabschluss 2015 der Gesellschaft dargestellten Zahlungen. Der Abwickler hat einen Verzicht in Höhe von TEUR 45,0 unter der Bedingung erklärt, dass ihm durch die Hauptversammlung für die Jahre 2015 und 2016 Entlastung erteilt wird. Weiterhin werden unter dieser Rubrik die Kosten der Aufbewahrung der Unterlagen für 10 Jahre sowie die Gerichtskosten und Gebühren der Eintragung der Löschung aufgeführt.

Verfahren LAG Stuttgart

Das seit langem anhängige arbeitsrechtliche Verfahren konnte trotz intensiver Bemühungen nicht gerichtlich oder durch Vergleich beendet werden. Aus diesem Grund muss für ein eventuelles späteres Urteil zu Ungunsten der Gesellschaft der entsprechende Streitwert sowie voraussichtliche Anwalts- und Gerichtskosten hinterlegt werden. Dies ist zwar im Sinne der Abwicklung nicht vorteilhaft, jedoch sind die Kosten einer Weiterführung der Gesellschaft bis zum endgültigen Entscheid des Verfahrens ökonomisch nicht zu rechtfertigen. Der Betrag von TEUR 80,0 wird bis zur Entscheidung des Verfahrens auf einem Rechtsanwalts-Anderkonto hinterlegt.

Sonstige

Hier sind die im Laufe des Jahres angefallenen Bankgebühren und sonstige geringe Aufwendungen aufgeführt. Insgesamt wurden hierfür TEUR 0,9 ausgezahlt.

Steuern

Die Steuern umfassen gezahlte und erstattete Umsatzsteuer des laufenden Jahres und der Vorjahre, Körperschaftsteuer für das Jahr 2010 sowie auf die Zahlbeträge entfallende Zinsen. Aufgrund der umfangreichen Verhandlungen mit dem Finanzamt konnten erst im Laufe des Jahres 2016 die noch offenen Steuerkonten ausgeglichen werden. Der Gesamtbetrag belief sich auf Auszahlungen von TEUR 27,8.

Vorläufiges Nettovermögen

Nach Berücksichtigung der im Laufe des Jahres 2016 erfolgten bzw. noch vorzunehmenden Auszahlung für Verbindlichkeiten der Gesellschaft ergibt sich ein vorläufiges Nettovermögen in Höhe von TEUR 4,4.

Verwendung des Nettovermögens

Gemäß § 271 Abs. 2 AktG ist das Vermögen nach den Anteilen am Grundkapital zu verteilen. Da eine Verteilung nach den Anteilen am Grundkapital nicht möglich ist (je Aktie wären theoretisch ca. 0,22 Cent ausbezahlt) schlagen Abwickler und Aufsichtsrat der Enerxy AG i.A. vor, den gesamten Betrag des Nettovermögens an eine gemeinnützige Einrichtung zu spenden. Hierfür wurde die Organisation SOS-Kinderdorf e.V., IBAN DE02700205000007808005 ausgewählt, die sich seit über 60 Jahren für die Bedürfnisse, Anliegen und Rechte von Kindern einsetzt.

Sollten sich nach der Begleichung der Verbindlichkeiten ein höheres Nettovermögen ergeben, so schlagen Abwickler und Aufsichtsrat vor, auch dieses in Form einer Spende an den Verein SOS-Kinderdorf e.V., IBAN DE02700205000007808005 ausbezahlen.

Somit ergibt sich am Ende der Abwicklung kein ausschüttungsfähiges Nettovermögen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 2016

Enerxy AG i.A.

Der Abwickler